

Pressemitteilung des Vereins der Freunde der Pader e. V. vom 16.7.2013

Mitmachen sehr erwünscht – Paderfreunde starten in die aktive Phase

Gegründet wurde der Verein Freunde der Pader bereits Ende 2012. Das erklärte Ziel, Interesse für die Quellen- und Flusslandschaft zwischen Paderborn und Schloß Neuhaus zu wecken, wurde in den vergangenen Monaten von einem Kernteam um den Ersten Vorsitzenden Dieter Honervogt in Worte gefasst.

Im Rahmen eines ersten öffentlichen Treffens im Paderborner Westphalenhof stellte der Verein sich rund 60 überaus interessierten Gästen vor und rief zum Mitmachen auf. „Die Pader ist es wert, dass wir uns für sie engagieren“, stellte Dieter Honervogt gleich in seiner Begrüßung fest.

Untermauert wurde die Aussage von Prof. Dr. Eva-Maria Seng (Universität Paderborn). Sie hielt einen Impulsvortrag „Urbane Wasserlandschaft Paderborn“ und legte Parallelen zum jüngst in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommenen Kasseler Bergpark: „Was in Kassel Menschenwerk ist, ist in Paderborn Natur. Unser Ziel muss es sein, die Pader erkenn- und erlebbar zu machen.“

Claudia Warnecke, Technische Beigeordnete der Stadt Paderborn und Vorstandsmitglied im Verein Freunde der Pader machte deutlich, dass es möglich sei, die städtebauliche Entwicklung der Pader-Landschaft auch im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes zu fördern: „Wir wünschen uns ganz viele Ideen aus der Bevölkerung. Der Verein Freunde der Pader hat sich zum Ziel gesetzt, die Ideen zu bündeln und Expertenwissen einfließen zu lassen.“

Der Verein selbst versteht sich als Netzwerk, das Fachleute zu unterschiedlichsten Themen wie Tourismus, Umwelt und Geschichte zusammenbringt und die Diskussion um die Entwicklung der Pader stützt.

Zu den Verfechtern der Idee gehört auch der Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch: „Wir müssen die Stärken und Besonderheiten der Stadt nach außen tragen.“

Für diesen Ansatz macht sich auch die Diözesanbaumeisterin und Zweite Vorsitzende der Paderfreunde, Emanuela Freiin von Branca, stark: „Ich bin als Neu-Paderbornerin jeden Tag wieder von der Pader bezaubert und denke, dass es vielen Bürgerinnen und Bürgern ebenso ergeht.“

Der Verein Freunde der Pader ist also ein Quellbecken und eine Kommunikations-Plattform rund um die Pader.

Im Herbst wird eine große Mitgliederversammlung stattfinden, in deren Rahmen sich auch die Expertinnen und Experten für die einzelnen Themenbereiche vorstellen.



Bild: Wollen die Schönheit der Pader in den Köpfen verankern (v. l.): Emanuela Freiin von Branca, Claudia Warnecke, Prof. Dr. Eva-Maria Seng und Dieter Honervogt.

Text und Foto: Heiko Appelbaum